

XXII.

Jahres-Bericht

der

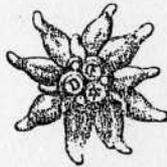
„Section Villach“

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines

für das

Jahr 1891.



→ VILLACH ←

Druck von Josef Mühr. — Im Selbstverlage des Vereines.

XXII.

Jahres-Bericht

der

„Section Villach“

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines

für das

Jahr 1891.



→ VILLACH ←

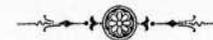
Druck von Josef Muhr. — Im Selbstverlage des Vereines.

Mittheilungen

an die geehrten Sections-Mitglieder.

- I. Die P. T. Mitglieder werden hiemit höflichst eingeladen, den Vereinsbeitrag per fl. 5·25 an den Zahlmeister Herrn Johann Tschebull, k. k. Notar, oder an den betreffenden Gauvorstand im I. Quartal jeden Jahres einsenden zu wollen. Im Falle der Nichteinsendung des Betrages wird derselbe durch den Vereinsdiener eincassirt, resp. mittelst Postnachnahme erhoben werden. Für jene Mitglieder, die nur die „Mittheilungen“ beziehen, auf das Jahrbuch hingegen verzichten, beträgt der Beitrag nur fl. 4.—. Anmeldungen diesbezüglich bis Ende April.
- II. Der Eintritt in den Verein kann jederzeit erfolgen. Jedes neu eingetretene Mitglied hat jedoch nur vom Tage des Eintrittes den Anspruch auf die Vereinsdruckschriften. Austritte müssen vor Beginn des Vereinsjahres, welches am 1. Jänner j. J. anfängt, schriftlich angemeldet werden. Austrittserklärungen für das laufende Vereinsjahr können deshalb nicht berücksichtigt werden.
- III. Alpenvereinszeichen werden von dem Vereins-Zahlmeister gegen 60 kr. pro Stück verabfolgt. Der Preis für ein Stück silbernes Vereinszeichen beträgt fl. 2·50.
- IV. Wohnungsveränderungen und unregelmässige Zusendung der Vereinspublicationen oder gänzliches Ausbleiben einzelner Lieferungen wollen dem Vorstande ehestens zur Anzeige gebracht werden.
- V. Bestellungen von Blättern der Specialkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie (Generalstabskarte) mit 20^o/_o Rabatt, ebenso der Ravenstein'schen Karte der Ost-Alpen, werden durch den Vorstand bewerkstelligt.
- VI. Die von den Mitgliedern ausgeführten Gebirgstouren wollen dem Vorstande behufs Veröffentlichung im Jahresberichte alljährlich bis spätestens Ende November ohne weiteres Ersuchen zur Kenntnis gebracht werden.

Der Vorstand.



Leitender Ausschuss für das Jahr 1892.

H. Findenegg
Vorstand.

J. Frank
Vorstand-Stellvertreter und
Archivar.

Ludw. Walter jun.
Schriftführer.

J. Tschbull
Zahlmeister.

Dr. N. Gassner
Hü'tenwart.

C. Schnablegger
Ernst Pliwa

Fr. Klauss

Hans Bruck

J. Assam
Beisitzer.

Dr. Victor Wagner
Ersatzmänner.

G a u - V o r s t ä n d e :

1. Tarvis.

C. Schnablegger
Vorstand.

J. Siegel
Vorstand-Stellvertreter.

2. Ober-Drauthal.

J. Assam
Vorstand.

3. Bleiberg.

J. Ziermann
Vorstand.

4. Unter-Gailthal.

S. Isepp
Vorstand.

5. Ober-Gailthal.

Frz. Klauss
Vorstand.

6. Paternion.

Peter Ficker
Vorstand.
Peter Steiner
Vorstand-Stellvertreter.

7. Spittal.

A. Lerchbaumer
Vorstand.
Fr. Binder
Vorstand-Stellvertreter.

8. Weissensee.

F. Kalhofer
Vorstand.
J. Müller
Vorstand-Stellvertreter.



Die „Section Villach“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins hat mit Schluss des Jahres 1891 ihr 22. Vereinsjahr beendet.

Der Sections-Ausschuss und die Gauleitungen beehren sich hiemit, Ihnen den satzungsgemässen Bericht über ihre gemeinsame Thätigkeit und über die wichtigsten Vorfälle des abgelaufenen Zeitraumes zu unterbreiten.

Die Anzahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 281, welche sich auf den Vorort und die einzelnen Gauverbände folgendermassen vertheilt:

Villach	150
Tarvis	10
Bleiberg	9
Unter-Gailthal	7
Ober-Gailthal	8
Ober-Drauthal	12
Spittal und Millstatt	28
Paternion	14
Weissensee	6
Ausser Kärnten	37

Ausgetreten, resp. gestorben sind 41 Mitglieder, neu aufgenommen wurden im Laufe des Jahres 18.

Wir betrauern den Tod der Herren: Ernst Haas, Johann Fischer, Simon Matelitsch in Bleiberg, Dr. Delmor in Tarvis, Karl Kern, Josef Lussnig und J. Buzzi in Malborghet.

Die satzungsgemässe Jahresversammlung fand am 18. Februar im Casino zu Villach statt. Ferners wurden Monatsversammlungen im März und November mit Vorträgen, verbunden mit Ausstellung von Photographien abgehalten.



Der Ausschuss erledigte die laufenden Geschäfte in 6 Sitzungen. Aus dem Ausschusse schied in Folge Uebersiedelung nach Lienz das verdiente Mitglied, Herr Professor Karl Hoffmann.

Die grösseren Gauverbände hielten ebenfalls ihre Jahresversammlungen ab.

Von geselligen Unterhaltungen ist nur das im Februar 1891 veranstaltete Alpenvereins-Kränzchen anzuführen, welches, vorbereitet und arrangirt von erprobten Kräften, z. Th. seine Vorgänger noch übertroffen hat.

Gelegentlich dieses Ballabendes wurde auch eine ganz grossartig angelegte und mit köstlichem Humor durchgeführte Jux-Ausstellung eröffnet, um deren Zustandekommen sich die Herren J. Frank, E. Pliwa, Heinr. Röver und H. Spanring die grössten Verdienste erwarben. Das Reinerträgnis dieser Ausstellung, welches sich durch den später erfolgten theilweisen Verkauf von Ausstellungsstücken und Kunstwerken noch bedeutend vergrösserte, wurde zu gleichen Theilen dem Relief-fonde und der Villacher Volksküche zugewendet.

Ein eigener Sectionsausflug fand im vergangenen Sommer nicht statt, sondern verbanden wir denselben mit den, nach der Generalversammlung in Graz gemeinsam mit den Sectionen Klagenfurt und Hannover veranstalteten Ausflügen in die Tauern.

Die hiezu gewählten Tage waren jedoch sehr wenig vom Wetter begünstigt; dieser massgebende Umstand und die vorausgegangenen Feste an der Adria brachten es mit sich, dass die Betheiligung eine geringe war. Die unter Führung der Section Villach stehende Abtheilung von 16 Herren verschiedener Sectionen trennte sich in Spittal von den nach Dölsach fahrenden Vereinsgenossen, erreichte bei strömendem Regen Gmünd, wo in Feldner's und Kohlmayer's Gasthöfen vortreffliche Unterkunft gefunden wurde. Nachdem sich Früh der Himmel etwas aufgehellt hatte, fuhr die Gesellschaft zum Pflügelhof und erreichte nach einem etwa sechsständigen Marsche die Villacherhütte, wo schon liebe Vereinsgenossen aus Hannover, Konstanz und Wien im Abstiege von Hochalpen- und Preimelspitze eingetroffen waren. Nach einer wenig ruhsamen Nacht, da der Hüttenraum für die grosse Anzahl der Herren, Führer und Träger nicht ausreichte, wanderte ein Theil der Gesellschaft, des sich wieder ungünstiger gestaltenden Wetters wegen, nach Gmünd zurück, während etwa die Hälfte der Zurückgebliebenen sich nicht abhalten liess, trotz dichtem Nebel die Hochalmspitze zu besteigen. Der Rest der Theilnehmer überschritt die Preimelscharte. An der Zunge des Gross-Elendkeeses vereinigten sich

die beiden Partien und man stieg dann unter fortwährend niedergehenden Regengüssen zur Gross-Elendscharte empor. Von den herrlichen Landschaftsbildern, die sich am ganzen Wege sonst dem Auge darbieten, war in den Nachmittagsstunden nichts mehr zu sehen, so eilte denn Alles von der Scharte mit möglichst beschleunigten Schritten der nicht mehr fernen Hannoveranerhütte zu, wo die Ankömmlinge der Reihe nach von den schon anwesenden Herren der Section Hannover liebenswürdigst empfangen und bewirthet wurden. Die nächsten Tage waren den Festlichkeiten in Mallnitz gewidmet, bei denen die Section durch den Zahlmeister H. Tschbull vertreten war.

Für die so ausserordentlich liebenswürdige Aufnahme unserer Mitglieder von Seite der Vereinsgenossen aus Hannover sprechen wir denselben an dieser Stelle nochmals unsern herzlichsten Dank aus.

Die bergsteigerische Thätigkeit der Sectionsmitglieder war im vergangenen Jahre wenig bedeutend, wenn auch einzelne Herren Hervorragendes leisteten. Wir sollten nicht vergessen, dass der Alpenverein nicht als ein Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Alpenländern gegründet worden ist, sondern dass er ursprünglich eine Vereinigung der Bergsteiger deutscher Zunge war.

Wir müssen in Zukunft durch Veranstaltung gemeinsamer Touren, wenn auch daran naturgemäss immer nur ein kleiner Kreis von Mitgliedern theilnehmen kann, Bahn brechen und auch jüngere Kräfte für die Alpenwelt begeistern. Die Vernachlässigung dieses fast wichtigsten Theiles unserer Vereinsthätigkeit in den letzten Jahren fordert zur gründlichen Abhilfe heraus und wäre die Wahl eines eigenen Comités, welches die Veranstaltung von Touren in kleineren Gesellschaften ausschliesslich zu besorgen hätte, vielleicht hiezu ein geeignetes Mittel.

Die Thätigkeit der Section auf dem Gebiete des Weg- und Hüttenbaues, sowie der Erhaltung und Vervollständigung der bestehenden Anlagen war eine nicht so weitgehende als in den Vorjahren. Der nicht günstige Stand unserer Casse machte uns grösste Sparsamkeit zur Pflicht. Immerhin ist Namhaftes auch in dieser Hinsicht geschehen und führen wir die vollführten Arbeiten hier kurz an.

Villacheralpenhäuser. Das erst im Vorjahre erbaute Telegrafenhäuschen beschädigte im August ein starker Blitzschlag wieder derart, dass es von Grund aus reconstruirt werden musste; in den Alpenhäusern zersprangen diesmal nur einige Fensterscheiben durch den Donnerschlag. Dieser Vorfall zeigte wieder, wie durchaus nöthig die Wegverlegung der Telegrafengeräthe und der Leitung aus der

Nähe der Häuser für die Sicherheit der Bewohner gewesen ist. Die Wiederherstellung verursachte der Section keine grösseren Auslagen, da die Wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Gesellschaft in Graz in conciliantester Weise nach erhobenem Schaden die entsprechende Summe zur Auszahlung brachte. Der Besuch der Alpenhäuser weist eine bedeutende Zunahme gegen die Vorjahre auf. Mit dem Ersatz der nicht mehr zufriedenstellenden Einrichtungsstücke dürfte diesen Sommer begonnen werden.

Manhart- und Wischberghütte erforderten dieses Jahr keine grösseren Erneuerungen oder Nachschaffungen, die Wege wurden in Stand gehalten. Der Besuch weist einen Ausfall gegen das Vorjahr aus, was auf die zahlreichen Communicationsstörungen in Folge der Hochwässer im August zurückzuführen ist.

Berthahütte. Der stetig steigende Besuch dieser Hütte, resp. des Mittagkogel erfordern Erweiterung der Hütte, resp. Zubau eines Kellers, Verbesserungen in der Einrichtung derselben, dann des Weges und der Markirung. Zum Theil wurde dies, besonders insoweit es die Wege betrifft, schon vergangenen Sommer ausgeführt.

Von Latschach bis zur Hütte ist die Markirung erneuert, in derselben sind zweckmässige Adaptirungen und theilweise Ergänzung des Inventars vorgenommen, oberhalb der Hütte an der Jepitzaschneide eine Versicherung des Weges, an der für nicht Schwindelfreie bedenklichen Stelle, durch Drahtseile ausgeführt worden.

Für die nächstes Jahr vorzunehmenden Arbeiten haben wir um eine Subvention bei der Centrale nachgesucht.

Goldeckhaus. Dieses neuerbaute, geräumige und bewirthschaftete Schutzhaus litt unter dem Nachtheile, dass seine Quelle ziemlich weit entfernt lag, was sich bei den meist in grösserer Gesellschaft vereinigt ankommenden Besuchern unangenehm bemerkbar machte. Die Zuleitung des Wassers durch eine hölzerne Röhrenleitung wurde vom Gauverband Spittal beschlossen und auch ausgeführt, Dank der kostenfreien Beistellung des Holzes durch Herrn Sattlegger und der Aufsichtigung durch Herrn Gauvorstand Lerchbaumer mit relativ sehr geringen Kosten. Die Wasserleitung hat eine Länge von ca. 600 m und kostete sammt Eisenmontirung ca. 140 fl.

Wegmarkirungen führte der Gau Spittal auf dem Wege zum Goldeckhaus, ferner von Lieserhofen auf den Gipfel des Gmeineck (die Herren Leonh. Bruckmann und J. Mathiesl) aus.

Feldnerhütte. Bauzustand und Einrichtung der Hütte sind gut, daher waren keine Ausgaben nöthig. Der Weg durch die Gnoppnitz-

schlucht ist nunmehr vollständig fertig und kürzt den Weg zur Hütte thatsächlich bedeutend ab. Wir verweisen diesbezüglich auf die früheren Jahresberichte, müssen jedoch an dieser Stelle noch unsern besonderen Dank dem grössten Förderer dieses Wegbaues, Herrn Hans Seiler, aussprechen.

Villacherhütte. Nach den vorgenommenen Wegverbesserungen im Maltathale wird diese Hütte nun auch stärker besucht. Mit dem Besuch wachsen jedoch auch die Wünsche und Beschwerden der Touristen. Um vielfachen Wünschen nachzukommen, sollen wir einen Weg vom Gletscher bis zur Hütte herrichten, den Viehtriebweg verbessern, was auch in den nächsten Jahren durchführbar sein wird. Ein Subventionsantrag unsererseits ist eingebracht. Heuer wurde die Hütte mit neuen Matratzen versehen. Die Austafelung ist vorbereitet.

Der Besuch unserer Schutzhäuser und Hütten beträgt in den Jahren

	1891	1890
Villacheralpenhäuser	1123	953
Manharthaus	70	98
Wischberghütte	18	20
Villacherhütte	35	8
Feldnerhütte	32	30
Berthahütte	102	88
Orsini-Rosenberghütte	12	9
Goldeckhaus	145	76
	<hr/>	
	1537	1282

Zu unserem Besitz an Antheilscheinen der Villacheralpenhôtél-Genossenschaft kamen weitere Antheilscheine im Nennwerthe von 700 fl. durch Kauf. Unser Besitzstand an solchen Scheinen beträgt heute 4240 fl. nominell.

Die Generalversammlung der Kärntner Sparcasse in Klagenfurt widmete auch im Jahre 1891 der Section den namhaften Betrag von 150 fl. zur Ausführung von alpinen Bauten. Wir danken hiemit nochmals für diese, nun schon durch eine Reihe von Jahren der Section zugewendete bedeutende Spende herzlichst.

Bei der Generalversammlung in Graz war die Section durch die Vollmachtträger H. Tschebull und Ludw. Walter, dann durch weitere 5 Mitglieder bestens vertreten. Die Generalversammlung bewilligte für die Valentinklamm weitere 500 Mark, für die (schon im Vorjahre ausgeführten) Wegbauten im Maltathale 300 Mark.

Wir besitzen an Subvention für den projectirten Steig in die Valentinklamm nunmehr ein Capital von 1000 Mark, können den Wegbau jedoch nicht beginnen, da die Gemeindevorsteherung von Mauthen denselben nicht fördern zu wollen scheint, unsere Eingaben sogar unbeantwortet lässt.

Der Führer-Aspirant Josef Strasser in Malta wurde der k. k. Bezirkshauptmannschaft Spittal zur Autorisirung empfohlen. Wir rüsten denselben, ferners M. Fillafer in Raibl, mit Seil und Pickel aus.

Für die durch das Hochwasser im August 1891 geschädigte Bevölkerung des Canal- und Raibler Thales, dann der Gegend von Arnoldstein, gelang es dem Sectionsausschusse gemeinsam mit der Gauleitung Tarvis, eine ansehnliche Summe zu sammeln und an die Bedürftigsten in Raibl, Tarvis, Malborghet, Arnoldstein und Umgebung zur Vertheilung zu bringen.

Diese Hilfsgelder stammen ausschliesslich aus Alpenvereinskreisen, sie sind theils Spenden der Centrale, zahlreicher Sectionen und auch einzelner Vereinsmitglieder.

Direct an die Section gelangten:

	fl.	kr.	Mark.
1. Section Krain	10	—	
2. „ Kremsthal	3	—	
3. „ Reichenau	10	—	
(23 fl. an das Hilfs-Comité in Villach abgeführt)			
4. „ Augsburg	25	—	
5. Joh. Thomann, Lindau	10	—	
6. Section Hamburg	50	—	
7. K. preuss. Major Kade in Aschaffenburg			10
8. Erdmann, Graz	20	—	
9. Section Breslau	5	—	
10. Emerling, Frankfurt	5	—	
11. Section Höchst			15
12. „ Landshut			25
13. „ Frankfurt a. M.			40
14. „ Nürnberg			25
15. „ Mannheim			20
16. Ungenannt aus München	5	—	
17. Ungenannt aus Kochel (Baiern)	10	—	
18. Th. Schmidt in Menden, Kr. Iserlohn			6
19. Section Hannover			35
Fürtrag . 153	—		176

	fl.	kr.	Mark.
Uebertrag . 153	—		176
20. Section Ravensburg			10
21. „ Bremen			50
22. „ Sonneberg			10
23. „ Görz	5	—	
24. „ Küstenland	53	—	
25. „ Neuburg a. D.			10
26. „ Weimar	2	55	
27. „ Rosenheim	5	—	
28. „ Frankfurt			50
29. „ Magdeburg			35
30. „ Landsberg a. Lech			20
31. „ Greiz			17
32. An die Gauleitung Tarvis von der Centrale	50	—	
33. Von der Section Berlin	25	—	
In Summa . 293	55		378

Von dieser Gesamtsumme wurde ein kleiner Theil irrthümlicherweise dem Villacher Local-Comité zugetheilt, welches jedoch diese Summe zu dem gleichen Zwecke verwendete; ein kleiner Betrag, erst in den letzten Tagen eingegangen, ist noch nicht verausgabt. Der Rest wurde, wie folgt, vertheilt, und zwar in Raibl und dem Canalthal durch den Herrn Gauvorstand-Stellvertreter J. Siegel gemeinsam mit dem Herrn Bürgermeister, in Arnoldstein durch das Ausschussmitglied Herrn Director Frank:

Raibl	100 fl.	— kr.
Tarvis	175 „	— „
Malborghet	91 „	54 „
Arnoldstein	100 „	— „

Zusammen . 466 fl. 54 kr.

Im Namen aller Betheiligten sprechen wir den hochherzigen Spendern, der Centrale, den verschiedenen Sectionen und Mitgliedern unsern wärmsten, tiefgefühlten Dank aus.

Wir schliessen unseren Bericht, indem wir der Hoffnung auf stetiges Blühen, Wachsen und Gedeihen der Section und des Gesamtvereines Ausdruck geben.

Riesen-Relief von Kärnten.

(Siehe 21. Jahresbericht 1890.)

Im April 1891 konnte mit der thatsächlichen Ausführung des Reliefs von Kärnten begonnen werden. Die Arbeiten leitet unser Ausschussmitglied, Herr Fachschuldirektor Pliwa. In die Einzelarbeiten theilen sich die Herren Director Pliwa (Modelliren), D. Haubner (Aufbau), H. Spanring und J. Lagler (Formen und Giessen). Ferners sind als Hilfskräfte noch 2 Unterofficiere des k. und k. 27. Jäger-Bataillons und der Schuldiener der Fachschule beschäftigt. Zur Orientirung über die technischen Details der Herstellung diene kurz das Nachstehende:

Die Länge des Reliefs wird 19.5 m, die Breite 9.35 m betragen, es wird aus 63 Sectionen von je 1.9 m Länge und 1.4 m Breite bestehen, die stückweise gefertigt und dann zusammengefügt werden. Das Ganze wird dann später möglichst der Natur entsprechend bemalt, wobei Culturgattungen, Strassen, Bahnen und grössere Orte hervorgehoben, resp. eingezeichnet werden. Als Längenmassstab wurde 1 : 10,000 gewählt, als Höhenmassstab dagegen 1 : 5000 angenommen, da es sich nach eingehenden Versuchen herausgestellt hatte, dass das Werk ohne Ueberhöhung bei der gewaltigen Flächenausdehnung desselben, dann mit Rücksicht auf den Standpunkt des Beschauers, eindrucklos wirken und verfehlt sein würde. Die Frage des zu wählenden Höhenmassstabes machte überhaupt die grösste Schwierigkeit, da sich sowohl der wissenschaftliche Beirath des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, wie auch das k. und k. militärgeografische Institut gegen jede Ueberhöhung aussprachen. Gegen diesen rein wissenschaftlichen Standpunkt kann, sobald es sich um Tischreliefs oder um plastische Darstellungen einzelner Gebirgsgruppen in grossen Dimensionen handelt, nichts eingewendet werden. Derselbe kann jedoch bei einer plastischen Karte, die nahezu 180 m² bedeckt, die der Beschauer aus beträchtlicher Höhe und Entfernung betrachtet, nicht allein massgebend sein.

Hier muss eine mässige Ueberhöhung angewendet werden, wenn die Karte den Eindruck der Naturwahrheit machen soll und Bergzüge bis zu 1500 m Kammhöhe überhaupt noch bemerkbar sein sollen.

Als Grundlage für die Arbeit dient die Originalaufnahme des k. und k. militärgeografischen Institutes im Massstabe 1 : 25.000, welche für Kärnten und die angrenzenden Theile 63 Blätter umfasst. Die Art der Durchführung sei kurz erwähnt: Die Hunderterschichten werden

markant hervorgehoben, hierauf das betreffende Blatt auf den Massstab 1 : 10.000 mit Hilfe des Pantografen vergrössert. Dann wird jede einzelne Schichte auf einen Pappendeckel gepast, derselbe ausgeschnitten und hierauf auf einer starken hölzernen Brücke, mit Zuhilfenahme von genau gehobelten Holzleisten und Scheiben, Schichte auf Schichte aufgetragen. Ist das Gerippe fertig, so werden die Zwischenräume mit Thon ausgefüllt und die Details modellirt. Sodann wird das Ganze mit Gyps abgeformt und hierauf das Positiv mit Cement aus der Fabrik des Herrn Sebastian Unterhuber in Villach hergestellt.

Gegenwärtig sind 7 Sectionen fertig (gearbeitet wird am Relief seit 1. April 1891), und zwar die Gruppen Mittagkogel, Görllitzen, Dobratsch, Mirnock, Radenthein, Stockenboi- und Gurkthal.

In jedem Jahre dürften 10 bis 12 Sectionen bewältigt werden können, daher das Unternehmen im Jahre 1897 vollendet sein wird; die Leistung ist eine sehr beträchtliche, wenn man bedenkt, dass die oben bezeichneten Kräfte dem Unternehmen nur ihre freie Zeit widmen können und sonst der normalen Lehrverpflichtung entsprechen müssen.

Der Plan für das Haus rührt vom Stadtgenieur Ludwig Walter her.

Zu erwähnen ist schliesslich noch, dass das k. und k. militärgeografische Institut in Wien über Intervention des k. und k. Hauptmannes Mörk von Mörkenstein in Villach bereitwilligst alle zur Berechnung erforderlichen Daten lieferte und dass das hohe k. und k. Reichskriegsministerium die erforderlichen Karten zu dem sehr ermässigten Preise von 2 fl. 50 kr. per Blatt überlässt.

Zur finanziellen Lage des Unternehmens übergehend, erwähnen wir an erster Stelle der grossherzigen Spende der Villacher Sparcasse von 800 fl., des Erträgnisses der durch Herrn Notar Tschebull veranstalteten Körnerfeier 114 fl. 35 kr., der Theilbeträge von den Erträgnissen des Volksfestes 114 fl. 35 kr., des Alpenvereinskränzchens 33 fl. 23 kr., sowie zahlreicher anderer Spenden.

Die Summe der Zeichnungen (Jahresbericht 1890) für den Relieffond beträgt heute 2911 fl. 69 kr., wovon 1731 fl. 89 kr. Baareinnahmen.

Erforderlich sind ca. 7500 fl., wovon 3000 fl. für das Relief, dagegen 4500 fl. für das ersteres bergende Haus aufgewendet werden müssen. Diese letztere Summe ist also noch vollkommen unbedeckt.

Die bisherigen Ausgaben vertheilen sich auf die Vorauslagen und Behelfe:

a) Bauhütte	120 fl. — kr.	
4 Brücken, Werkzeuge	86 „ 74 „	
27 Karten à 2 fl. 50 kr.	67 „ 50 „	
Drucksorten und Diverse	53 „ 29 „	
		327 fl. 53 kr.
b) für die Anfertigung von 8 Relief-Sectionen	278 „ 76 „	
		606 fl. 29 kr.

Zum Schlusse sprechen wir allen hochherzigen Spendern, dann allen Herren, die sich um das Werk selbst Verdienste erworben, unseren besten Dank aus und bitten alle beteiligten Kreise um weitere, kräftige Förderung desselben.

Touren-Bericht.

Die mit Stern bezeichneten Touren „Führerlos“.

F. Aichinger, Gartnerkofel*, Rosskofel*, Trogkofel*, Mittagskofel*, Hannoveranerhütte*, Manhart, Dobratsch (16mal).

J. Assam, Kreuzeck.

M. Blaschka, Berlinerhütte-Schönbichlerhorn-Furtschagelhaus-Dominikushütte, Pfitscherjoch-St. Jakob, Zufallhütte-Cevedale-Eisepass-Schaubachhütte, Königsspitze von der Schaubachhütte, Ortler von der Payerhütte, Vertainspitze vom Zaithal. Abstieg Rosinigletscher.

H. Bruck, Mittagkogel, Hochalpenspitze, Dobratsch; Rinsennock, Preimelscharte, Gr.-Elendscharte.

O. Egger, Villacherhütte, Hochalpenspitze, Gr.-Elendscharte-Hannoveranerhütte, Mittagkogel.

H. Findenegg, Vorschezsattel, Villacherhütte-Preimelscharte-Gr.-Elendscharte, Kreuzeck.

J. Frank, Plöckenpass, Nevea.

Dr. Gassner, Mittagkogel, Villacherhütte-Preimelscharte.

J. Hattler, Ifinger bei Meran.

J. Haentschl, Kaiserthal-Feldalpe-Walchsee, Hohen Peissenberg, Lenggries-Tegernsee, Herzogstand, Duxerköpfel im Kaisergebirge, Wendelstein, Schiersee-Brandenberg-Brixlegg.

E. Lucerna, Dobratsch (6mal), Gipfel im Canigrat*, Gartnerkofel*, Urbanova, Triglav, Monte Cristallo, Monte Pian, Dreischusterspitze, Thal- und Jochtouren in den Dolomiten, Turracherhöhe, Eisenhut, Winterthalnock, Haidnerhöhe, Obir, Harlouz, Kotschna, östl. Moistrokaspitze, Lukniascharte, Wischberghütte.

Baron Alex May, Hoher Staff, Latschur, Felscharte, Faulkofel, Radelberg, Gusen.

Baron Cl. May, Schöckel, Dachstein, Geyerkogel.

Baron Leo May, Gradenalm-Rauenschartenkopf-Mittelsee und Hintersee im Gössnitzthal, Gutthalalm-Klobenkees-Kloben-Niederer Brennkogel und Brennkogel, Pasterze, Fleiss-Seebichl-Kälberriegel, Kugelkogel bei Winklern, Schoberthörl-B. W. Gross-Fragant, Fleiss-Plattenkar-Rossschartenkogel-Hochthor-Hlg. Blut, Kolm Saigurn-Ritterkar, Lend-Wallnerkapelle-Rauchkögel, Kolm-Goldberg-Brettscharte-Döllach, Apriachberg-Trögereck-Brettwand.

Profess. Georg Mair, Müllerhütte-Sonklarspitze, Pfitscher-Wilde Kreuzspitze, Zinseler.

P. Mühlbacher s. Frau und Sohn, Manhart.

J. Müller, Osternig, Villacherhütte, Plöckenpass, Görlitzen.

E. Neher und Frau, Mittagkogel.

J. Senn, Mittagkogel (2mal), Görlitzen (2mal), Dobratsch (2mal), Pitz- und Oetzthal-Breitlahnerthörl, Ruffelsee, Hocheder, Reitterspitze im Innthal, Neveasattel.

H. Seiler, Hochtristen*, Gaugen* (Kreuzeckgruppe).

H. Schmidt, Goldeck*, Hoher Staff*, Eggerwand*, Latschur*, Mittagkofel*.

L. Scarpa und Frau, Sizilien, Malta, Tunis, Algier.

H. Tschebull, Villacherhütte-Preimelscharte, Gr.-Elendscharte.

L. Walter jr., Schöckel, St. Canzian-Grotte, Kammwanderung vom grossen zum Mallestiger Mittagkogel.

Dr. Werner, Wöllaner Nock, Schöckel, Villacherhütte, Dobratsch.

G. Knaur, Misurina-See und Cortina, Wind.-Matrei (Osterwitzenklamm), Kalser Thörl, Kals, Tatra, Durchquerung derselben von Galizien (Zakopane) nach Ungarn (Schmecks), Spitzen: Meeraugen- und Gerlsdorferspitze. Dobschauer Eishöhlen. Karpath. Waldgebirge (Ost-Beskiden), Spitze: Minčol. West-Beskiden, Spitzen: Jawornik, Radhošť, Lissa-hora, wiederholt. Riesengebirge, Spitze: Schneekoppe, Böhmerwald, Spitze: Kubany. Fischbacher Alpen (Obersteier). Schladming (Ennsthal) über Kl.-Tauern nach Tamsweg, muraufwärts i. d. Möritzen. Schwarzseen, Arlscharte in's Gr.-Elend (Maltathal), Villacherhütte, Hochalm Spitze, Hannoverhütte (Möllthal), Ober-Vellach. West-Beskiden bis an die ungar. Grenze (Jaworniken). Abstieg über den Südsüdwest-Abfall des Kotouč versucht und durchgeführt (Klettertour)*.

Rechenschafts-Bericht

über die Cassa-Gebahrung der Section Villach im Jahre 1891.

	fl.	kr.
E m p f a n g :		
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1890	254	74
2. Hüttentaxen, und zwar:		
a) Manharthaus und Wischberghütte fl. 44-30		
b) Berthahütte " 62-20		
c) Feldnerhütte " 7-20		
d) Goldeckhütte " 52-90		
e) Villacherhütte " 8—		
f) Alpenhäuser auf der Villacher- alpe an Eintrittsgebühren und Schlafgeldern " 441-10		
zusammen	615	70
3. Subvention der löbl. kärntn. Sparcasse in Klagenfurt	150	—
4. Entschädigungssumme für Brandschaden durch Blitzschlag am Telegraf-Häuschen auf der Villacheralpe	72	40
5. Erträgnis des Vereins-Kränzchens	92	01
6. Erlös aus verkauften Vereins-Abzeichen	8	50
7. Gutschrift für 57 rückgekaufte Zeitschriften à 2 Mark, zusammen 114 Mark =	65	78
8. 286 Mitgliederbeiträge, zusammen	1432	75
Summe des Empfanges	2691	88

	fl.	kr.
Ausgaben:		
1. Ausgaben für die Erhaltung der Schutzhütten, und zwar:		
a) Manharthaus und Wischberghütte fl.	77	29
b) Feldnerhütte "	7	20
c) Villacherhütte "	21	87
d) Villacheralpenhäuser, und zwar:		
Pachtzins für das Holenia'sche Jägerhaus "	40	—
Neuanschaffung von Inventar und Ausgaben für Erhaltung des Inventars "	22	20
Beitrag an den Pächter für Erhaltung des Telegraf-Beamten "	20	—
zusammen	188	56
2. Verausgabter Kostenrest für den Neubau des Telegraf-Häuschens und Herstellungen an den Häusern auf der Villacheralpe	67	40
3. Verausgabte Kosten für Herstellung des Weges im „Gross-Elend“	150	—
4. Verausgabte Kosten zur Herstellung des Gnoppnitz-Thalweges	77	10
5. Verausgabte Kosten für Herstellung der Wasserleitung bei der Goldeckhütte	107	70
6. Verausgabte Kosten für Wegherstellungen am Mittagkogel und Bauten bei der Berthahütte	110	10
7. Kosten der Anschaffung von Matratzen für die Villacherhütte	45	37
8. Verausgabter restlicher Beitrag zu den Kosten der Herstellung der Wettersäule in Villach pr.	20	54
9. Ausgaben für Wegmarkierungen und Wegweiser tafeln	12	15
10. Subvention an den Gau Tarvis für Wegmarkierungen	30	—
11. Ausgaben für Anschaffungen für die Vereinsbibliothek	23	35
12. Steuern	4	52
13. Ausgaben für Papier und Drucksorten	58	70
14. Porti und Frachtspesen	45	91
15. Diverse Auslagen	68	83
Fürtrag	1010	23

	fl.	kr.
Uebertrag	1010	23
16. Assecuranz-Gebühren für die Schutzhütten und deren Inventar	57	28
17. Beitrag zur Ehrengabe für Dr. Barth in Wien	10	—
18. Ausgaben für den Ankauf von Antheilscheinen der Villacheralpenhäuser im Werthe von 700 fl. mit	35	—
19. Mitgliedsbeitrag der Section zur Societä alpina Friulana in Udine	8	90
20. Abfuhr an den Central-Ausschuss:		
für Vereinsabzeichen Mark	18	—
für Adresslisten "	4	—
für das Jahrbuch des S. A. C. "	6	80
an Porto-Vergütung "	98	72
an Mitglieder-Beiträgen je 6 Mk. "	1728	—
zusammen Mk. 1855.52 à 57.7 kr. =	1070	36
Summe der Ausgaben	2191	77
Summe des Empfanges . . . fl.	2691	88
Summe der Ausgaben "	2191	77
sonach Cassarest . fl.	500	11

Mitglieder-Verzeichnis.

- Herr Achatz J., Kaufmann, Feistritz a. d. Gail.
 „ Aichelberg Dr. Gustav, k. k. Notar, Mauthen.
 „ Aichelberg Dr. Ludwig.
 „ Aichinger F., Apotheker, Bleiberg.
 Frau Aichinger Vincenzia, Bleiberg.
 Herr Albrecht, k. k. Postofficial.
 „ Assam F., Kaufmann, Gablonz.
 „ Assam J., Kaufmann, Greifenberg.
 „ Basadonna Johann, Holzhändler.
 „ Bellina K., Procuraführer.
 „ Benedikt Josef, Kaufmann.
 „ Bernhardt Carl, Kaufmann, Spital a. d. Drau.
 „ Besiersky Gust., Werkarzt, Bleiberg-Kreuth.
 „ Binder Friedrich, Apotheker, Spittal a. d. Drau.
 „ Blaas Alois, Fabriksbesitzer, Feldkirchen.
 „ Blaschka Max, Liebenau.
 „ Blattnik Johann, Bäckermeister.
 „ Brandt C., Fabriksbesitzer.
 „ Brand Max, Bahn-Restaurateur.
 „ Brandt Seb., Schuhmacher.
 „ Brandstätter J., k. u. k. Oberlieutenant, Pola.
 „ Bruck Hans, Lehrer.
 „ Bruckmann Leonhard, Buchhalter der Kunstmühle Spittal a. d. Drau.
 „ Bittner Guido, Dechant.
 „ Buchacher Georg, stud. theol., Wien, VIII., Kochgasse 34.
 „ Budinek J., Kaufmann.
 „ Bukan Josef, Gastwirth.
 „ Bya Desiré, Director der Belg. Mont.-Gesellschaft, Ivanec bei Warasdin.
 „ Cantarutti F., Banquier, Udine.
 „ Cavallar Jakob, Fabriksbesitzer, Feistritz-Paternion.
 „ Clementschitsch Dr. A., Advokat.
 „ Dinzl Dr. Ignaz, Advokat.
 „ Effenberger Hubert, Kappenmacher.
 „ Egger Othmar, stud. jur.
 „ Egger Gustav, Kaffeehaus- und Realitätenbesitzer, Spittal.
 Frä. Ehgartner Marie.
 Herr Engstler Dr. Ludwig, Arzt, Greifenburg.
 „ Erian Emil, Kaufmann.
 „ Ertl Balthasar, Bäcker, Steinfeld.
 „ Ertl Johann, Bürgermeister, Seeboden, Spittal a. d. Drau.
 Herr Fauner J., Kaufmann, Millstatt.
 „ Feldner D., Steinfeld, Oberdrauthal.
 „ Ferbas Anton, Kaffeesieder.
 „ Ferucci Arthur, Udine.
 „ Findenegg H., Apotheker.
 Frau Findenegg Bertha.
 Herr Fischer Alois, Gasthofbesitzer.
 „ Fischer M., Fabriksbesitzer, Unterberg, Paternion.
 „ Fleissner J., Grundbesitzer, Emberg, Greifenburg.
 „ Frank Julius, Fabriksdirector.
 „ Friedrich Josef, k. k. Ingenieur, Kirschentheur.
 „ Fürst Carl, Kaufmann.
 „ Fürst Mathias, Kaufmann.
 „ Gailer Joh., Gastwirth, Latschach.
 Frau Gassner Johanna.
 Herr Gassner Dr. N., Adv.-Concipient.
 „ Gelbfuss Carl, k. k. Steueramts-Adjunct, Spittal a. d. Drau.
 „ Ghon Carl, Reichsrathsabgeordneter etc. etc.
 Frau Ghon Maria.
 Herr Glaser Johann, Realitätenbesitzer, Föderlach.
 „ Goetz Josef, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Paternion.
 „ Gold J., Privatier.
 „ Grebitschitscher Peter, k. k. Ingenieur.
 „ Grebmer Franz von, Spittal a. d. Drau.
 „ Grebmer J. von, Kaufmann, Spittal a. d. Drau.
 Löbl. Marktgemeinde Greifenburg.
 Herr Hammer J., k. k. Gymnasial-Professor.
 „ Häntschl Ig., Buchbinder, München, Louisenstrasse Nr. 43.
 „ Handler J., Gastwirth.
 „ Hassler Carl, Gastwirth, Fürnitz.
 „ Hattler Jos., k. k. Forsttechniker.
 „ Herrmann Dr. E., k. k. Bezirkshauptmann.
 „ Hirn Edmund, Forst-Controllor, Mauthen, Post Kötschach.
 „ Hofmann Josef, Kupferschmiedmeister, Greifenburg.
 „ Hoffmann J., k. k. Professor.
 „ Hocke Giovanni, Kaufmann, Udine.
 „ Holenia Romuald jun., Wasserleonburg.
 „ Holzer J., Friseur.
 „ Horn Joh., Geschäftsleiter.
 „ Hosch Carl, Gasthofbesitzer, Tarvis.
 „ Höfferer Victor, Kaufmann.
 „ Huber, Gastwirth, Bierbaum, Post Kötschach.
 „ Huber Theod., k. k. Steueramts-Controllor, St. Peter i. d. Au, N.-Oest.
 „ Huss Joh., k. k. Notar, Tarvis.
 „ Isepp Seb., Gastwirth, Nötsch, Gailthal.
 „ Janach Franz, Gastwirth, Feistritz im Gailthal.
 „ Janach Josef, Gastwirth, Thörl.
 „ Jannach Simon, Glaser.
 „ Kalchberg Dr. O. von, Friesach.
 „ Kalhofer Franz, Postmeister, Techendorf.
 „ Kasmanhuber Fr., Fabriksbesitzer.
 „ Kasmanhuber K., Fabriksbesitzer.
 „ Kassin Max, fürstl. Verwalter, Greifenburg.
 „ Kavallar Georg, Beamter, Stockenboi.
 „ Kerschbaum Dr. J., k. k. Adjunct, Graz.

- Herr Klasnič A., Kaufmann.
 „ Klauss Franz jun., Köttschach.
 „ Klauss Fried., Notariats-Candidat.
 „ Klebl Wilh. Dr., k. k. Bez.-Commissär.
 „ Klein Heinrich, Eisenhändler.
 „ Kleinszig Math., Hotelbesitzer, Annenheim.
 „ Knaffl Robert Dr. med.
 „ Knaur Gustav, Forstverwalter, Stauding, Schlesien.
 „ Köffler Josef Dr., Werksarzt, Bleiberg-Kreuth.
 „ Königsbauer Carl, Uhrmacher.
 „ Kukutsch Rudolf, k. k. Bezirks-Thierarzt, Spittal a. d. Drau.
 „ Kömmetter J., Kaufmann.
 Löbl. Gemeindevorsteher Kolbnitz im Möllthal.
 Herr Kollegger Joh., k. k. Postbeamter.
 „ Kopetzky Josef, Bauunternehmer, Seebach bei Villach.
 „ Kumpf Dr. E., Apotheker.
 „ Kumpf Dr. F., Arzt, Wien, IX, Schwarzspanierstrasse 6.
 „ Laber Jos., Gastwirth, Spittal.
 „ Lang F., Eisenhändler.
 Frau Lechner Anna, Gasthausbesitzerin.
 Herr Lerchbaumer Anton, Baumeister, Spittal a. d. Drau.
 „ Lerch Adolf, Schulleiter, Techendorf.
 „ Leitgeb B. Dr., Salzburg, Kanzlei Dr. Hofmann.
 „ Leitner Franz, Fleischhauer, Greifenburg.
 „ Lidauer C., Conditor.
 „ Liegel C., Buchhändler.
 „ Lill Theodor, Kaufmann, Budapest, III., Ludwigsgasse 29.
 „ Link A., Kaufmann.
 „ Lobenwein J., Photograph.
 „ Lorber Josef, Fabriksdirector, Spittal a. d. Drau.
 „ Lorenz Vincenz, Baumeister.
 „ Lucerna Eduard, Mag. Pharm., Wr.-Neustadt, Apotheke zur gold. Krone.
 „ Luschan Oscar Ritter von, Millstatt.
 „ Luschan Dr. Felix, Privatdocent, Berlin W., Maassenstrasse 57.
 „ Maier Georg, Spirituosenhändler.
 „ Maier Leop., Möbelschneider.
 „ Mair Georg, Gymnasial-Professor.
 „ Makuc Edm., Werksdirector, Bleiberg-Kreuth.
 „ Marinelli Giov., Professor, Padua, Italien.
 „ Matitsch Chr., Zimmermeister, Völkendorf bei Villach.
 „ Maurer Jakob, Gastwirth, Unterberg.
 „ May de Madiis Alex. Baron von.
 „ May de Madiis Claud. Baron, Graz, Kroisbachgasse 14.
 „ May de Madiis Leo Baron, Graz, Kroisbachgasse 14, 1. Stock.
 „ Mayer Dr. F., Districtsarzt, Mauthen.
 „ Mathiesel Josef, Uhrmacher, Spittal a. d. Drau.
 „ Merlin Peter, Kaufmann.
 „ Michor Simon, Gastwirth, Nötsch, Gailthal.
 „ Millesi Mathias Edler von, Gutsbesitzer, Völkendorf.
 „ Millonig Anton, Gastwirth, Bleiberg-Kreuth.
 „ Minar Ludovico, Udine.
 „ Moritsch A. L., Fabriksbesitzer.
 „ Moritsch Hans, Alexandrien.
 „ Moritsch Hugo, Fiume.
 Frau Moritsch Sidonie.
 Herr Moser Christian, Gastwirth, Patendorf, Post Möllbrücken.
 „ Mosser Valentin, Gasthofbesitzer.
 „ Mühlbacher Paul, Gewerke, Klagenfurt.

- Herr Mühlböck Franz, prakt. Arzt.
 „ Müller Josef, Oeconom, Gatschach, Techendorf.
 „ Müller Josef, Pichlbauer, Hlg. Gstad.
 „ Muhr Josef, Buchdrucker.
 „ Neher Emil, Fabriksbesitzer, Seebach bei Villach.
 „ Nepolitzki J., städt. Bauadjunct.
 „ Niedermüller Balt., Greifenburg.
 „ Niendler J., Gastwirth, Sattendorf am Ossiachersee.
 „ Nitsche Dr. Th., Arzt, Graz, Ruckerlberg, Rudolfsstrasse 63.
 „ Olsacher Joh., Gastwirth.
 „ Ornella Anton, Kaufmann.
 „ d'Orta Romano, Kaufmann, Udine, Italien.
 „ Ortner Albin, Kaufmann, Mauthen.
 „ Orù Josef, Correspondent.
 „ Ott Hermann, Techendorf.
 „ Ottitsch Michael, Schriftleiter.
 „ Pabstmann J., Glaser.
 „ Paur Dr. Johann, Arzt, Spittal a. d. Drau.
 „ Perscha Mathias, Buchhalter.
 „ Pesamosca Val., Hôtelier, Chiusaforte, Friaul, Italien.
 „ Petschar Ottw., Fabriksleiter, Spittal a. d. Drau.
 „ Picco Emilio, Udine.
 „ Pichler J. A., Hausbesitzer.
 „ Pippan M., Kaufmann.
 „ Platzer Mathias, Holzmeister, Ponau, Spittal a. d. Drau.
 „ Platzer Richard, Fabriksdirector, Wien, Brigittenua.
 „ Plaustainer J., Kaufmann.
 „ Pliwa Ernst, k. k. Fachschuldirektor.
 „ Porges Dr. S., k. k. Bezirksarzt, Spittal a. d. Drau.
 „ Posch H. v., Feldkirchen.
 „ Presslmayer, Beamter der nied.-österr. Escomptebank, Wien, III., Münzgasse 1.
 „ Pufitsch M., Kaufmann.
 „ Puffitsch Rudolf, Saifnitz.
 „ Rassinger A., Gutsbesitzer, Riegersdorf.
 „ Rainer C., Kaufmann.
 „ Rainer Christ., Grundbesitzer, Arriach bei Villach.
 „ Rapatz Georg, k. k. Steuerinspector.
 „ Raunacher Josef, Kaufmann, Malborghet.
 „ Rautter J., Buchbinder.
 „ Rauter Michael, k. k. Postmeister, Kleblach-Lind.
 „ Reuter Ernst, Comptoirist.
 „ Richter Heinrich, Privat, Wien, VII., Mariahilferstrasse 62.
 „ Rizzi J., Kaufmann.
 „ Santner J., Fellach bei Villach.
 „ Sarnitz Friedrich, k. k. Notar.
 „ Scarpa Lor., Holzhändler.
 Frau Scarpa Mathilde.
 Herr Schaumberger Georg, Dr. med., Paternion.
 „ Schatzmayer Otto, Oberlehrer, Zlau, Post Paternion.
 „ Scheidenberger Tob. jun., Raibl.
 „ Schiller Jak., Kaufmann.
 „ Schlegel Dr. Ferd., k. k. Regimentsarzt, 12. Uhlanen-Regiment, Esseg.
 „ Schmid Dr. Gotth., Arzt.
 „ Schmidt Carl, Forstmeister, Spittal a. d. Drau.

- Herr Schmidt Herm., Cand. jur.
 „ Schnablegger C., Werksdirector, Tarvis.
 „ Scholz Friedrich, Bürgermeister der Stadt Villach.
 Frau Schonka Leonie.
 Herr Schwab Carl, k. k. Förster, Techendorf.
 Löbl. Seebad Millstatt Förderungs-Verein, Millstatt.
 Herr Seiler Hans, k. k. Forsttechniker.
 „ Senn J., Lehrer.
 „ Settari Dr. Friedrich, Advocat.
 „ Seutter Jul. von, Fabriksleiter, Seebach bei Spittal a. d. Drau.
 „ Sicherl J., Holzhändler.
 „ Siegel J., Apotheker, Tarvis.
 Geehrt. Societä Alpina Friulana, Udine.
 Herr Sorgo Josef, Spittal a. d. Drau.
 „ Spanring Hubert, k. k. Fachlehrer.
 „ Spitaler Friedrich, Gurk.
 „ Sprotz A., Privatier.
 „ Staber Joh., Realitätenbesitzer, Kreuzen.
 „ Stadler Joh. G., Fabriksleiter, Feistritz a. d. Gail.
 „ Stanfel A., k. k. Regierungsrath, Klagenfurt.
 „ Staunig Joh., k. k. Gymnasial-Professor.
 „ Stefaner Hans, Paternion.
 „ Steiner Peter, Paternion.
 „ Stierböck Franz, Ingenieur, Wien, I., Fichtgasse 5.
 „ Stiegler Wilhelm, Mag. Pharm., Tarvis.
 „ Stiller Franz, Pfarrer, Zlan.
 „ Stöcklinger, Gastwirth, Pontafel.
 Löbl. Gemeinde „Stockenboi“.
 Herr Storf Georg, Forstverwalter, Lölling, Post Mösel.
 „ Strauss F., k. k. Landes-Gerichtsrath, Klagenfurt.
 „ Streit Fritz, Caféier.
 „ Taferner Joh., Gastwirth.
 Frau Tarmann Johanna, Hôtelbesitzerin.
 Herr Teppan Franz, Gasthofbesitzer, Tarvis.
 „ Thiel Ludw., Bureauchef der General-Direction der k. k. Staatsbahnen,
 Wien, Westbahnhof.
 „ Thomann Jak., Productenhändler.
 „ Tief Wilhelm, k. k. Professor.
 „ Tischler Chr., Gastwirth.
 „ Tomz Hubert, Hutmacher.
 „ Tscharre Thom., Commis.
 „ Tschebull Hans, k. k. Notar.
 „ Umfahrer Fried., k. k. Bauadjunct, Spittal a. d. Drau.
 „ Unterberger Franz, Gutsbesitzer, Kirchbach.
 „ Unterhuber Seb., Fabriksbesitzer.
 „ Unterkreuter Josef, k. k. Post-Cassier, Graz.
 „ Unterkreuter Alois, Tröpolach.
 „ Unterkreuter Adalb., Bezirks-Schulinspector.
 Hochw. Herr Unterkreuter Leop., Pfarrer, Oberdrauburg.
 Löbl. Stadtgemeinde Villach.
 Herr Wagner Dr. Victor, k. k. Gerichts-Adjunct.
 „ Walker Joh., Kupferschmied.
 Frau Wall Mizi, Wien, IV., Louisengasse 19a.
 Herr Walter Franz, Stationschef, Toblach.
 „ Walter Joh., Restaurateur, Seebach bei Spittal a. d. Drau.
 „ Walter Ludwig, Badinhaber, Bad Villach.

- Herr Walter Ludwig, städt. Ingenieur.
 „ Walter Rudolf, Bad Villach.
 „ Weigl Wilh., Kaufmann.
 „ Werfler Chr., Gastwirth.
 „ Werner Dr. Wilhelm, Arzt.
 Frau Willner A., Modistin.
 Herr Willroider J., Maler, München, Arcostrasse 12.
 „ Winkler Joh., Moserwirth und Realitätenbesitzer, Techendorf.
 „ Winkler Peter, Schmiedmeister, Spittal a. d. Drau.
 „ Winkler Josef, Pfarrer, Arriach.
 „ Winkler S., Gastwirth, Hlg. Geist, Post Bleiberg-Kreuth.
 „ Wirth F. X., Fabriksbesitzer.
 „ Wirth Theodor, Hausbesitzer.
 „ Wirth Georg, Ingenieur.
 „ Wolf Carl Dr., Fabriksbesitzer, Duel bei Paternion.
 „ Wolfahrt Paul, Hütten-Ingenieur, Bleiberg.
 „ Zeehe Andr., k. k. Gymnasial-Director.
 „ Ziermann Jul., Oberförster, Bleiberg.
 „ Zimek A., Ober-Verwalter, Rosegg.
 „ Zölper Edm., Kaufmann.

Station: Villach.

Geogr. Länge: 31° 30' 23" ö. Ferro.

„ Breite: 46° 37'.

Das Witterungsjahr

1891	Beobachtungs-Termine	Luftdruck 700 + .. $\frac{m}{m}$							
		7h	2h	9h	Mittel	Maximum	Tag	Minimum	Tag
Jänner	7h, 2h, 9h	719.10	718.15	719.07	718.77	730.5	31.	705.1	21.
Februar	„ „ „	726.70	726.00	726.26	726.32	731.6	23.	718.4	13.
März	„ „ „	13.96	12.84	12.96	13.25	26.8	1.	02.6	21.
April	„ „ „	14.68	13.82	14.33	14.28	20.5	30.	07.4	8. 11.
Mai	„ „ „	13.68	12.81	13.18	13.22	22.3	1.	06.2	16.
Juni									
Juli									
August									
September									
October	„ „ „	717.61	716.92	717.69	717.41	725.5	31.	710.1	22.
November	„ „ „	717.50	716.48	717.53	717.17	726.5	7.	704.4	14.
1890									
December	„ „ „	718.71	718.03	718.89	718.54	729.4	31.	707.5	3.

Gc = 0.03. Höhe des Thermometers über dem Erdboden 4.0 Meter.

1891	Bewölkungs-Mittel	Niederschlag			Zahl der Tage m. Niederschl.		Zahl der Tage mit				
		Summe	Maximum	Tag	wenig.	mehr	Schnee	Gewitter	Hagel	Nebel	Wind 6—10
					als	als					
Jänner	6.1	32.4	7.5	5.	9	8	9	—	—	30	—
Februar	3.5	2.1	1.7	10.	2	1	2	—	—	13	—
März	6.2	8.2	22.0	21.	10	10	7	—	—	19	—
April	6.4	5.6	12.0	7.	8	7	0	—	—	13	—
Mai	6.6	10.1	65.0	16.	9	9	1	1	—	16	—
Juni											
Juli											
August											
September											
October	6.1	87.3	29.8	18.	.	9	—	—	—	23	—
November	6.6	54.9	12.0	26.	.	14	3	2	—	21	—
1890											
December	7.0	75.5	39.2	2.	.	10	10	—	—	29	—

Anmerkung. October: 29. erste Kälte und erster Reif, am 31. Temperatur des Tagesm. vom 6.—11. Tagesmittel die Temp. unter 0° C., 14.—26. Gewitter, 28. um 1.54 Nm. Erdbeben; Tagen d. Tagesm. unter 0°. 9 heitere, 4 halbh. und 18 trübe Tage.

Beobachter: P. Camillo Straschill, Ord. S. Fr.

1891 in Villach.

Seehöhe = 501 Meter.

Luft-Temperatur										Dampfdruck-Mittel	Relative Feuchtigkeit			
7h	2h	9h	Mittel		Maximum	Tag	Minimum	Tag			7h	2h	9h	Mitt.
-14.86	-6.88	-11.96	-11.03	-11.12	-0.3	11.	-28.2	18.	1.8	97	93	91	94	
-11.30	+0.71	-6.08	-5.7	-5.69	+7.7	25.	-20.2	15.	2.7	97	76	95	89	
0.3	6.9	+2.6	3.1	3.1	12.3	19.	-11.2	1.	4.5	89	60	84	78	
3.1	10.7	5.9	6.4	6.4	19.2	30.	-4.0	1.	5.0	79	55	77	70	
11.4	18.5	13.2	14.1	14.1	26.1	3.	3.0	17. 18.	9.6	88	68	82	79	
8.69	15.14	10.20	11.34	11.06	21.5	17.	-5.3	31.	9.4	96	87	96	93	
0.46	6.08	2.14	2.89	2.70	12.6	16.	-8.4	7.	5.4	96	90	96	94	
-9.68	-5.77	-8.73	-8.06	-8.23	3.0	4.	-24.9	29.	2.4	95	95	95	95	

Höhe des Regenmessers über dem Erdboden 0.85 Meter.

Windvertheilung									Temperatur			
N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	Mittleres Maxim.	Mittleres Minim.	Absol. Maxim.	Absol. Minimum
—	—	7	—	—	1	7	—	78	+3.2	-21.0	+7.2	-28.2
2	—	1	—	—	—	3	1	77	+9.0	-17.1	+15.2	-20.2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16.1	-14.6	21.6	-20.5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.2	-1.3	23.0	-4.0
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.1	5.9	26.8	3.0
2	—	10	1	—	11	9	4	56	20.0	-4.0	24.090	-7.090
1	1	15	—	1	1	11	2	58	11.8	-9.7	12.6	-11.0
—	—	7	—	—	1	12	1	72	+3.5	-17.8	+6.1	-24.9

—; 6 Tage heiter. 12 halbh., 13 trüb. November: In den ersten 3 Tagen gering. (1.4 mm) Schnee, 7 Tage heiter, 6 halbh., 17 trüb. December: Kalt. Vom 10.—17. über -10° Tagesmitt. An 29